



Stadt Burgdorf  
Der Bürgermeister

Vorlage Nr.:	<b>2017 0355</b>
Datum:	05.09.2017
Fachbereich/Abteilung:	2/25
Sachbearbeiter(in):	Jörg Lahmann
Aktenzeichen:	25-Lah

---

**M i t t e i l u n g**

**öffentlich**

**Betreff: Mitteilung - Sporthalle/Grundschule/Krippe Otze -  
Gesamtkonzeption zur Deckung des Raumbedarfs auf dem  
vorhandenen Grundstück**

**Für Gremien:**

	Datum
Ortsrat Otze	21.09.2017

(Baxmann)

## Sachstand:

### Sporthalle:

Über den Haushaltsplan 2017 wurden für die Sanierung der Sporthalle in Otze Mittel in Höhe von 246.000 € und eine Verpflichtungsermächtigung für 2018 in Höhe von 94.000 € zur Verfügung gestellt. Grundlage für die Mittelanmeldung war ein Gutachten mit Kostenschätzung eines Architekturbüros, erstellt am 30.05.2014.

Eine Begehung der Sporthalle zu Beginn dieses Jahres ergab jedoch, dass der Sanierungsaufwand voraussichtlich deutlich größer als bisher angenommen ist. In den vorhandenen Nebenräumen und Zugängen sind mehrere Höhenversätze vorhanden. Diese müssten aufwendig behindertengerecht (Inklusion) umgebaut werden.

Die Größe der Turnhalle (24 m x 12, m) entspricht nicht mehr den „Wettkampf Abmessungen“ (28 m x 16 m) für den modernen Hallensport.

Es ist zusätzlich die EnEV zu erfüllen, das heißt es müssen die Außenwände energetisch aufgewertet werden. Und auch die Dachkonstruktion ist noch näher zu untersuchen. Zusätzlich ist im Zuge der Sanierung mit Brandschutzauflagen, Entrauchung, Fluchtwege etc. zu rechnen.

Der Sportverein Hertha Otze hat in Gesprächen zusätzlichen Bedarf an einer Fläche für Gymnastik angemeldet.

### Raumbedarf Schule:

In der Vorlage 2017 0137 „Schulraumbedarfsplanung Grundschulen 2017“ wird ein Defizit von drei allgemeinen Unterrichtsräumen an der GS Otze dargestellt. Da der Vertrag zur Nutzung des Schützenhauses zum Ende des Schuljahres 2020/2021 ausläuft und Stand heute eine Verlängerung nicht in Aussicht gestellt wurde, muss im Rahmen einer Erweiterung der Grundschule Otze dann auch eine Mensa in die Planungen einbezogen werden. Erste Vorüberlegungen haben einen **Anbaubedarf** von ca. **230 qm** zuzüglich **Mensa** mit ca. **160 qm** ergeben. Die Beschlussfassung zur o. g. Vorlage wurde vom Verwaltungsausschuss in seiner Sitzung am 22.08.2017 vertagt.

### Raumbedarf Krippe:

In der Vorlage 2016 0044 „Kindertagesstättenbedarfsplanung 2017“ wurde Folgendes ausgeführt:

*„Ab dem Betreuungsjahr 2017/2018 wird das Betreuungsplatzangebot der Kindertagesstätte voraussichtlich nicht mehr ausreichen. Einige Kinder aus Otze und Weferlingen werden bereits in Kindertagesstätten der Kernstadt oder in der Kindertagespflege betreut, wenn längere oder flexiblere Betreuungszeiten in Anspruch genommen werden müssen.*

*Der zusätzliche Bedarf muss über alternative Betreuungsangebote in der Kernstadt oder der Tagespflege gedeckt werden. In 2017 kann voraussichtlich das Tagespflegeangebot in Otze ausgebaut werden. Eine möglichst wohnortnahe Versorgung wird weiterhin angestrebt.“*

Grundsätzlich besteht also auch im Kindergarten- bzw. Krippenbereich ein zusätzlicher Raumbedarf. Dieser wurde von der Jugendverwaltungsabteilung für den **Krippenbereich** mit einem **Gruppenraum** zuzüglich **Bewegungsraum** (insgesamt ca. **165 qm** zuzüglich Erweiterung der Außenfläche um ca. 300 qm) formuliert.

**Weiteres Vorgehen:**

In Anbetracht dieser vielen geplanten Einzelmaßnahmen ist es meines Erachtens unumgänglich, diese nicht als Solitärmaßnahme zu planen, sondern hier eine **Gesamtkonzeption** zu erstellen, um diese sinnvoll miteinander auf dem begrenzten Grundstück abzustimmen.

Sobald der Verwaltungsausschuss die Vorlage 2017 0137 „Schulraumbedarfsplanung Grundschulen 2017“ mit der Feststellung eines entsprechenden Raumbedarfs beschlossen hat, wird für die planerische Konkretisierung eines Gesamtkonzeptes eine außerplanmäßige Auszahlung beantragt, um kurzfristig ein geeignetes Büro mit der Konzepterstellung beauftragen zu können.

Es wird derzeit geprüft, wie die Sportfläche in der Sporthalle und auch der Außenbereich zum Kindergarten gegen möglicherweise herabfallende Splitter der Glasbausteine der Sporthalle geschützt werden können. Angedacht ist hier entweder das Aufbringen einer Folie oder Plexiglas. Angebote zur Versiegelung der Glasbausteinelemente sind angefordert. Sobald Ergebnisse vorliegen, werden die Glasbausteinelemente kurzfristig sowohl von innen als auch außen versiegelt.